

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 5/6 (1885)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selinau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- & Architecnen-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. VI.

ZURICH, den 5. December 1885.

Nº 23.

Insertionspreis:
Pro viergespaltenen Petitzeile
oder deren Raum Fr. 0.30
Haupttitelseite: Fr. 0.50

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition

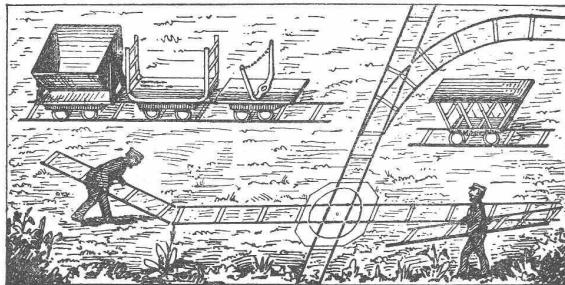
von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart,
Wien, Prag, Strassburg
i. E., London, Paris.

ALFRED OEHLER, Ingenieur

Mech. Werkstätte in Wildegg.

Projekte und Aufträge
von Fabrikgeleisen.

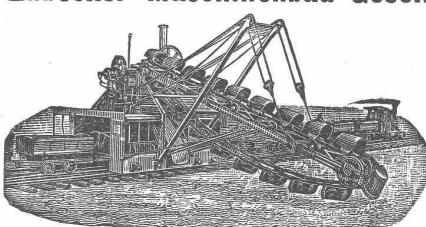


Eiserne Transportwagen für Gleise.

Specialität in tragbaren Stahlgeleisen für Feld-,
Dienst- und Industriebahnen. (M 1634 Z)

Nicht zu verwechseln mit sogen. fliegenden Geleisen, da die
Schienen und Schwellen unzertrennbar zu einem Geleisestück
zusammengenietet und deshalb sofort zum Legen bereit sind.

Lübecker Maschinenbau-Gesellschaft in Lübeck.

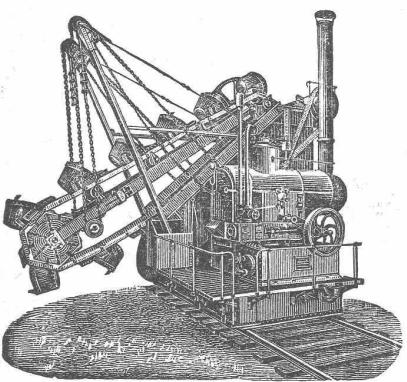


Excavatoren
(Trockenbagger)
zum Eisenbahn- und
Wasserbau,
für Abträge und
Einschüttungen,
zum
Bergbau (Tagebau),
für Abraumarbeit
und

Braunkohlenförderung.

Leistung: 2000 cbm in leichtem, und 1500 cbm in sehr schwerem Boden. Der Apparat schüttet baggernd und langsam fahrend den ruhenden normal oder schmal-spurigen Arbeitszug voll. Apparaturbedienung 3 Mann, Kohlenverbrauch 15 bis 20 Ctr., zum Schienenwerfen 10 Mann. Diese sämtlichen Unkosten betragen pro Tag incl. Amortisation 60—70 Mark.

Die Lübecker Maschinenbau-
Gesellschaft liefert ferner
Schwimmende
Dampfbagger
jeder Art und Grösse.
Baggerprähme,
auf Wunsch mit Seiten- oder
Bodenklappen.
Preiscourante stehen zur
Disposition.



Steinbruch-Gesellschaft Ostermundigen
bei Bern. (M 1824 Z)

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial
auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

Portlandcementfabrik Rozloch.

Wir empfehlen unsern prima künstlichen Portlandcement für
alle vorkommenden Arbeiten. (M 134 Z)

Qualitätsresultate

nach amtlicher Prüfung am eidg. Polytechnikum in Zürich:

7 Tag-Probe. 1:3 Sand 1:6 Sand

Zugfestigkeit per cm² kg 27 kg 11

Druckfestigkeit " " 200 " 86,6

28 Tag-Probe.

Zugfestigkeit kg 35 kg 18,2

Druckfestigkeit " " 317 " 127,7

Drahtseile

aus Gussstahl, Bessemerstahl, Eisendraht,
Kupfer- und Messingdraht etc.

Handseile

aus Manillahanf, Schleisshanf, italienischem
und russischem Hanf etc.

für

Transmissionen, Seilbahnen, Brücken,
Fähren, Aufzüge, Krahnen, Zäune, Blitz-
ableiter, Schiffstaue etc.

Prima
Referenzen.

Prämiert mit
sieben hohen Auszeichnungen.

OECHSLIN, zum Mandelbaum,
Schaffhausen.

(Mag 1944 Z)

Dampfkamine & Kesseleinmauerungen

erstellt mit Garantie

(M 113 Z)

B. GABRIEL, Baumeister, Basel.

Baugyps

von bedeutender Festigkeit



Diplom 1883.

liefert die Gypsfabrik von

BERTSCHINGER, Lenzburg.

KORK Steine und Platten
Schaalen f. Ofenrohr,
Isolirmasse. (r741

GRÜNZWEIG & HARTMANN
in Ludwigshafen a./Rh.

Gesucht.

Agenten, oder Abnehmer von
ältern Maschinen und Maschinen-
theile, wie Kessel, Dampfmaschinen,
Mühle und Brennerei und andere
landwirthsch. industrielle Einrich-
tungen, die wegen Nichtmehrbetrieb
verkäuflich sind. Adressen sub
Chiffre H. 5696 Z. an die Annoncen-
Expedition Haasenstein & Vogler,
Zürich. (M 1882 Z)

Eidg. Sängerfest St. Gallen 1886.

Die Erd-, Zimmermann-, Schindeldecker- und Schmiede-Arbeiten zu den Festbauten des Eidg. Sängertes in St. Gallen werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben.

Voranschlag und Bedingungen sind im Baubureau des Baucomites (Vadianstrasse 1, I. Stock) zur Einsicht aufgelegt. (M 1937 Z)

Übernahmsofferten sind bis zum 15. Dezember 1885 verschlossen unter Aufschrift: „**Baucomite des eidg. Sängertes St. Gallen, Vadianstrasse 1^o**“ einzugeben.

St. Gallen, den 28. November 1885.

Für das Baucomité:

Der Präsident:

J. Kunkler, Architect, Sohn.

Schweiz. Centralbahn.

Bauausschreibung.

Die **Gypser-, Schreiner- und Maler-Arbeiten** zum neuen Aufnahmgebäude im Bahnhofe Neu-Solothurn sind im Submissionswege zu vergeben. (M 1947 Z)

Pläne, Voranschläge und Bauvorschriften liegen im Bureau unseres Bahningeieurs in Solothurn zur Einsicht auf.

Übernahmangebote sind spätestens am 17. Dezember nächsthin versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen der unterzeichneten Verwaltung einzureichen.

Basel, den 28. November 1885.

Directorium.

Concurrenz-Ausschreiben.

Die Lieferung und fertige Erstellung einer Wendeltreppe von ca. 100 Stufen und einem Durchmesser von 2,25 m für den Neubau des Industrie- und Gewerbe-Museums wird hiemit zu freier Bewerbung ausgeschrieben. (M 1934 Z)

Das Material der Treppe bleibt dem Vorschlage der Concurrenten anheimgestellt. Die Eingaben sind mit genügenden Zeichnungen der Anlage zu begleiten und bis zum 20. Dezember 1885 an das Kaufm. Directorium zu richten.

Nähtere Auskunft ist auf dem Bureau des Unterzeichneten zu erheben.

St. Gallen, den 27. November 1885.

Emil Wild, Architect.

Concurrenz-Ausschreiben.

Die Lieferung und fertige Erstellung eines mit mechanischem Antrieb versehenen Lift's für den Neubau des Industrie- und Gewerbe-Museums wird hiemit zu freier Concurrenz ausgeschrieben.

Pläne der betreffenden Räumlichkeiten und nähre Bedingungen sind auf dem Baubureau des Unterzeichneten einzusehen.

Die Offerten, von genügenden Zeichnungen der Anlage begleitet, sind bis zum 20. Dezember 1885 an das Kaufm. Directorium in St. Gallen zu richten.

St. Gallen, 27. November 1885.

(M 1935 Z)

Emil Wild, Architect.

Zu verkaufen.

Wegen vorgerückten Alters des Besitzers ist eine gut eingerichtete leistungsfähige Maschinenfabrik mit Giesserei in der deutschen Schweiz zu verkaufen. Günstige Bedingungen. Auskunft ertheilt das

**CENTRAL-STELLENVERMITTLUNGS-BUREAU
des Schweiz. Kaufmännischen Vereins in Zürich**

Braun und grün glasirte, feuerfeste Ofenkacheln

in hübschen Fäsonen (Muster zu Diensten), zu billigen Preisen liefert stetsfort die

**Thonwaarenfabrik Aedermannsdorf
(Ct. Solothurn).**

Diplom der schweizerischen Landesausstellung in Zürich 1883.

Cementröhrenformen,

Formen für Canäle, Schächte etc.

liefert als Specialität mit Garantie die älteste Fabrication der Schweiz (M 1711 Z)

H. KIESER in Zürich.

Preiscourants stehen zu Diensten.

A. SCHMID

Ingenieur

Maschinenfabrik ^{a/} Sihl

Zürich.

Hydraulische Maschinen,

Motoren und Pumpen.

Ventile

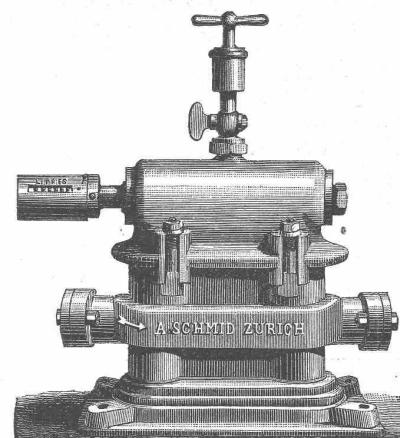
eigener

Construction.

Prospecte

auf

Verlangen.



Bewährter Wassermesser

zur Controle der Dampfkessel.

(M 1474 Z) Médaille d'honneur
de la Société industrielle de Mulhouse 1885.

Friedrichshaller
Bitterquelle, in Folge verbesseter Fassung
jetzt viel reicher an mineralisch. Bestandtheilen, noch
wirksamer und deshalb billiger
als bisher. Altbewährtes Heilmittel bei: Verstopfung,
Trägheit der Verdauung, Verschleimung, Hämorrhoiden, Magenkatherarrh, Frauenkrankheiten, trüber
Gemüssumming, Leberleiden, Fettsucht, Gicht, Blutwällungen etc.
Friedrichshall bei Hildburghausen. Brunnendirektion.

(M 500 AB / 10)
Der Besitzer einer grossen Maschinenfabrik möchte die auswärtigen, technischen Angelegenheiten, den Verkauf seiner Fabricate einem technisch gebildeten Herrn für die Schweiz übergeben.

Wer diese Arbeit übernehmen will, möchte sich mit einer Lebensbeschreibung und mit Angabe seiner Vermögensverhältnisse a. d. Adresse „Maschinenfabrik Dresden, Postamt 14“ wenden. (M Dr. a 5499 L)

Im Commissionsverlage von
Meyer & Zeller (Reinmann'sche Buchhandlung) in Zürich ist erschienen und
durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
„Klein, aber Mein“

Diese Broschüre enthält in 7 Tafeln
im Maßstab von 1 : 100
die 3 Grundrisse von 7 Projekten
für einzeln stehende

Häuschen mit Stall

im Werte von 4—7000 Fr.,
welche zum Theil bei der Konkurrenz
des Herrn **Samuel Schindler** gewonnen
worden sind. Denjellen sind 6 perspektivische
Ansichten in Lichtdruck nach
Prof. Gladbach beigegeben. In dem
4 Bogen starken Text bepricht der Herausgeber,
C. Schindler-Eicher, die Frage im Allgemeinen, Prof. Cl. Landolt
die Wahl der Bauteile, und Direktor
Luz die vortheilhafteste Art des An-
baues vom Gemüsegarten und von
einem Stück Platzland. — Der Preis
dieser Broschüre, welche zugleich als
Katalog für die Wahl des Bau- oder
Wertheiles zu dienen hat, ist Fr. 2.—

Für jedes Projekt ist ein Bauplan im
Maßstab von 1 : 50 mit je 3 Grund-
risse, der Balkenlage, den Schnitten,
Ansichten und der Perspektive, sowie
Vorausmaß und Kostenberechnung mit
einem Bedingtheit und einem Formular
für den Bauvertrag angefertigt
worden. Der einzelne Wertheil kann
unter Aufgabe der gewünschten Projekt-
nummer zum Preis von Fr. 2.— bezogen
werden. Der Preis des Broschüre
mit allen 7 Bauplänen (aber nur mit
einem Bedingtheit und Formular) ist
Fr. 14.— Wer im Interesse grösstmög-
licher Verbreitung Broschüre oder Wertheile
pläne in Partien von mindestens 10 Exem-
plaren für Verwendung in der Schweiz
beziehen will, beliebe sich wegen des Preises
an den Herausgeber zu wenden.

= Isolirschicht =

Schlechtester Wärme- und Schalleiter.

Muster und Prospekte mit Atte-
sten der ersten Architecen franco
durch die Fabrik: (M 234 Z)

L. Pfeninger-Widmer,
Wipkingen bei Zürich.

Soeben erschien bei **Cäsar Schmidt** in Zürich und ist in
allen Buchhandlungen zu haben:

Der Schweizer Holzstil
in seinen cantonalen und constructiven
Verschiedenheiten vergleichend dargestellt mit
Holzbauten Deutschlands
von
Ernst Gladbach,
Professor am Polytechnikum Zürich.

II. Serie.
23 Tafeln nebst Text mit einge-
druckten Illustrationen,
Folio, Preis gbd. Fr. 32.50.

Beste Qualität
nach neuester Methode
selbstverfertigte
Drahtseile

aus Eisen-, Stahl-, Messing- und
galv. Draht von 5—15 mm D. vor-
rätig. — **Manillahanf- und
Baumwoll - Transmissions-
Seile** empfiehlt zu billigsten Preisen

D. Denzler, Seiler,
Sonnenquai 12 und Rennweg 58,
(OF 9362) **Zürich.** (M 1837 Z)

Rudolf Mosse
Annoncen-Expedition
Alleinige Inseratenannahme
für Schweiz. Bauzeitung.